Ludwigshafen
Stadt am Rhein

02.03.2021

Lärmbelästigung endet in Handschellen

Ein Einsatz des Kommunalen Vollzugsdienstes (KVD) Donnerstagnacht, 26. Februar 2021, endete für zwei Männer in Handschellen. Eine Anwohnerin der Saarlandstraße hatte sich gegen 23.30 Uhr wegen lauter Musik und Gegröle an den KVD gewandt. Vor Ort machten die Einsatzkräfte die Quelle der Lärmbelästigung in einer Wohnung ausfindig. Dort befanden sich zwei Männer im Alter von 19 und 25 Jahren, die alkoholisiert wirkten. Beide verweigerten zunächst die Angaben ihrer Personalien und diskutierten in aggressiver Weise mit den KVD-Streifen. Die Einsatzkräfte erteilten dem 25-jährigen Besucher, der zwischenzeitlich Ausweispapiere vorgelegt hatte, einen Platzverweis, dem er aber nicht nachkam. Im Zuge der Kontrollen geriet der Mann mit dem Bewohner des Apartments in Streit. Dabei kam der 19-Jährige den Einsatzkräften bedrohlich nahe und ging diese körperlich an, was dazu führte, dass er zu Boden gebracht wurde und man ihm die Hände fesselte. Dem anderen Mann wurden ebenfalls Handschellen angelegt. Der KVD verständigte zur Verstärkung die Polizei, die beide Männer in Gewahrsam nahm.